



VERHALTENS-LEITFADEN

der Fußballabteilung des TV Aldingen 1898 e.V.

Das Verhaltens-Leitbild der Fußballabteilung des TV Aldingen ist durch folgende Zielsetzungen und Merkmale geprägt:



FAIRPLAY

Gewaltlosigkeit Ehrlichkeit

Der Fairplay-Gedanke stellt die Grundlage unserer sportlichen Betätigung dar. Sowohl Mitspieler, Gegner als auch Schiedsrichter werden als Partner angesehen, die uns ermöglichen, das eigene Hobby erst im Wettbewerb praktizieren zu können! Gewalt und Aggression lehnen wir kompromisslos ab!



RESPEKT

Rücksicht Höflichkeit

Wir begegnen allen Personen mit Wertschätzung und gehen rücksichtsvoll mit Menschen und Gegenständen um. Respekt bedeutet Achtung vor Anderem zu haben!



VERANTWORTUNG

Einsatz Ordentlichkeit

Wir fordern und fördern, dass jeder die Folgen seines Handelns bereits im Vorfeld prüft und die Konsequenzen bedenkt, die dann er selbst oder andere zu tragen haben - ganz gleich, ob positiv oder negativ. Die Übernahme von Aufgaben und Pflichten werden dabei ausdrücklich unterstützt und belohnt.



KAMERADSCHAFT

Hilfsbereitschaft Vertrauen

Wir sind eine Gemeinschaft, verbunden durch Freundschaft und der gemeinsamen Freude am Fußballspiel. Wir respektieren, unterstützen und vertrauen einander. Nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen!



DISZIPLIN

Zuverlässigkeit Pünktlichkeit

Eine Gemeinschaft funktioniert nur durch die Einhaltung der gemeinsamen Rahmenbedingungen. Die Bedürfnisse der Gesamtheit stehen über denen des Einzelnen. Selbstlosigkeit und Leistungsbereitschaft sind dabei tragende Säulen.



SELBSTBEWUSSTSEIN Eigenständigkeit Durchsetzungsvermögen

Wir begleiten aktiv die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen und stärken seine individuellen Fähigkeiten. Der menschliche Wert eines jeden steht über dessen sportlichen!

Diesem Leitfadens sind alle Betreuer, Spieler, Eltern und Fans als Vertreter der Fußballabteilung des TV Aldingen verpflichtet, diesen in vorbildlicher Weise vorzuleben!

Diese Wertvorgaben stellen die Grundlage der Verhaltenskataloge dar, die von jeder Mannschaft gemeinsam mit ihren Betreuern erarbeitet werden. Sanktionen unterstehen dabei stets dem pädagogischen Aspekt und nicht einem finanziellen oder Materiellen Nutzen!